

# Dresdner Journal.



## Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Beschlüsse der Verwaltung der R. S. Staatsschulden und der R. S. Land- und Landeskulturzentralbank-Verwaltung, Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des R. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundbesitzliche Entscheidungen des R. S. Landesversicherungsamts, Verkaufsliste von Holzplanzen auf den R. S. Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doege in Dresden.

Nr. 156.

Mittwoch, 9. Juli

1913.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsdruck (eingeliefert) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Auf der Berlin-Hamburger Chaussee ereignete sich gestern in der Nähe von Berlin ein schwerer Automobilunfall, bei dem der Führer des Wagens und ein Kind getötet wurden.

Die eingeborenen Arbeiter im Randgebiete haben die Arbeit wieder aufgenommen.

Im oberitalischen Seengebiet haben schwere Unwetter gewaltigen Schaden angerichtet.

Es bestätigt sich, daß Kujazevac (Ostbrien) von den Bulgaren genommen worden ist. Dagegen halten die Serben an der Behauptung fest, daß sie Kriwofal zurückgewonnen haben. Auch haben sie angeblich jetzt 3 Stip besetzt.

### Amthlicher Teil.

#### Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem Königl. Preussischen Kommerzienrate Dr. ing. h. c. Hallbauer in Köpfigenbroda den Titel und Rang eines Geheimen Kommerzienrat zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß der Generaldirektor Ingenieur Carl Graap in Woskau den ihm von Sr. Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Annenorden 3. Klasse annehme und trage.

#### Kriegsministerium.

Se. Majestät der König haben folgende Personalveränderungen in der Armee zu verfügen geruht: Offiziere, Fähnriche usw. 6. Juli. Kollrepp, Hauptm. a. D., zuletzt Komp.-Chef im 11. Inf.-Regt. Nr. 139, die Erlaubnis zum Tragen der Uniform dieses Regts. erteilt. — 7. Juli. Die Unteroffiziere Frank im 5. Inf.-Regt. „Kronprinz“ Nr. 104, Fischer im 9. Inf.-Regt. Nr. 133, Queißer im 11. Inf.-Regt. Nr. 139, Fauler im Inf.-art.-Regt. Nr. 12, Finger, Boeffner im Inf.-art.-Bat. Nr. 19, Kuenmüller im 1. Pion.-Bat. Nr. 12, — zu Fähnriche ernannt. Frhr. v. Weuß, Königl. Preuss. Oberlt. a. D., zuletzt Oberlt. im 4. Hannoverischen Inf.-Regt. Nr. 164, in der Armee angestellt und zwar als Oberlt. der Res. des 9. Inf.-Regts. Nr. 133 mit einem Patente vom 23. Mai 1912 unter gleichzeitiger Kommandierung zur Dienstleistung bei diesem Regt. auf ein Jahr.

Beamte der Militärverwaltung. 29. Juni. Dr. Heyne, bisher Intendanturrat bei der Kaiserl. Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika, nach erfolgtem Ausscheiden aus dieser Truppe mit einem Dienstalter vom 1. Sept. 1909 unterm 1. Juli als Militär-Intendanturrat in der sächsischen Heeresverwaltung wieder angestellt.

Se. Majestät der König haben geruht, die Erlaubnis zur Anlegung nichtsächsischer Ordensauszeichnungen zu erteilen: des Kaiserl. Russischen St. Stanislaus-Ordens 2. Kl. dem Hauptm. v. Heimann, Battr.-Chef im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32; des Ritterkreuzes 1. Klasse des Großherzogl. Sachsen-Weimarischen Haus-Ordens der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken dem Kriegsgerichtsrat Dr. Reiß des Gerichts der 3. Div. Nr. 32.

Seit einiger Zeit werden in Deutschland ausgedropfte japanische Hühner- und Ententälchen in den Verkehr gebracht, die nach dem Ergebnis amtlicher Untersuchungen stark mit Arsenik bearbeitet worden sind. Die Gegenstände sind, zumal wenn sie als Spielwaren für Kinder Verwendung finden, geeignet, die menschliche Gesundheit zu gefährden. Es wird deshalb dringend vor ihrer Anschaffung und ihrem Gebrauche gewarnt.

Dresden, den 2. Juli 1913.

Ministerium des Innern.

869 b II M. 4911

Die Ministerien des Innern und der Finanzen haben den Bürgermeistern zu Rochen (Amtshauptmannschaft Borna) und Schirgiswalde (Amtshauptmannschaft Bautzen) sowie den Gemeindevorständen zu Kempesgrün und Tannenbergsthal (Amtshauptmannschaft

Auerbach), Eibau und Oppach (Amtshauptmannschaft Lobau), Sohland (Amtshauptmannschaft Bautzen) und Ebersdorf (Amtshauptmannschaft Flöha) die Befugnis zur Anordnung der Zwangsvollstreckung in bewegliche körperliche Sachen und in den Arbeits- und Dienstlohn erteilt.

Ferner hat nun auch das Finanzministerium dem Gemeindevorstand zu Leußsch (Amtshauptmannschaft Leipzig) die Zwangsvollstreckungsbefugnis im gleichen Umfange erteilt.

Dresden, am 4. Juli 1913.

Ministerium des Innern, II. Abteilung.

Auf Grund der §§ 100 Absatz 1, 100b der Gewerbeordnung wird gemäß dem Antrage Beteiligten und mit Rücksicht auf das Ergebnis des nach § 100a der Gewerbeordnung abgeleiteten Feststellungsverfahrens angeordnet, daß vom 1. Oktober dieses Jahres ab sämtliche Gewerbetreibende, die in den im Bezirke der Amtshauptmannschaft Jittau gelegenen Ortschaften Hirschfelde, Mittelstorf, Dornhennersdorf, Mittel- und Oberwetzgendorf, Rohnau, Rosenthal, Scharre, Seitendorf, Drausendorf und Wittgendorf das Schuhmacherhandwerk selbständig ausüben, der mit diesem Tage für die genannten Orte mit dem Sitze in Hirschfelde zu begründenden Schuhmacher-Zwangsbinnung als Mitglieder anzugehören haben.

Dresden, am 3. Juli 1913.

Königliche Kreishauptmannschaft.

Mit der Stellvertretung des vom 14. Juli bis mit 12. August ds. Jrs. beurlaubten Herrn Bezirksförsterrates Veterinärarzt Luhn in Flöha ist Herr Bezirksförsterrzt Dr. Weber in Marienberg beauftragt worden.

Chemnitz, den 2. Juli 1913.

Die Kreishauptmannschaft.

### Ernennungen, Beförderungen u. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Kriegs. Im Sanitätskorps. 4. Juli. Dr. Loennies, einjährig-freiwilliger Arzt im Karab.-Regt., unter Beauftragung mit Wahrnehmung einer bei dem Regt. offenen Militärarztstelle mit Wirkung vom 1. Juli zum Unterarzt des aktiven Dienstes ernannt. — 30. Juni. Kühne, Proviantamts-Inspektor in Leipzig, unterm 1. Juli mit Pension in den Ruhestand versetzt. — 1. Juli. Dr. Heyne, Intendanturrat, der Intendantur XIX. (2. R. S.) Aemterkorps überwiesen. Kommer. Proviantamts-Unterinspektor, als Proviantamts-Inspektor in Leipzig angestellt. Die Garnisonverwaltungsinspektoren Siegel in Leipzig, als Amtsvorstand nach Frankenberg, Heinze in Bautzen, als Amtsvorstand nach Bischofswerda, Kunze in Jittau, als Kontrollführer nach Leipzig, — unterm 1. Juli versetzt. Wolf in Bautzen, nach Kontrollführer derselbst unterm 1. Juli ernannt. Dr. Reiß, Hauptm. a. D., unterm 1. Juli als Garnisonverwaltungsinspektor und Kontrollführer auf Probe bei der Garnisonverwaltung Jittau angestellt. Boden, Garnisonverwaltungs-Unterinspektor in Truppen-Übungsplatz Königsbrunn, unter Ernennung zum Garnisonverwaltungsinspektor unterm 1. Juli nach Bautzen versetzt. Die Garnisonverwaltungsinspektoren Engler in Dresden, als Amtsvorstand nach Eibau, Gerlach in Plauen i. S., als Amtsvorstand nach Weissen, Groh in Dresden, als Kontrollführer nach Plauen i. S., Langhof in Dresden, als Kontrollführer nach Truppen-Übungsplatz Königsbrunn, Weber in Dresden, als Kontrollführer nach Weissen, Schubert in Truppen-Übungsplatz Königsbrunn, als Kontrollführer nach Dresden, — unterm 1. Oktober versetzt. Die Garnisonverwaltungs-Unterinspektoren Hornig in Leipzig, unter Beförderung nach Chemnitz, Jungmichel in Chemnitz, unter Beförderung nach Dresden, Weber in Juidau, Lesche in Wurzen, letzteren unter Beförderung nach Dresden, Heymann in Dresden, — zu Garnisonverwaltungsinspektoren, davon Hornig und Lesche zunächst auf Probe, unterm 1. Okt. ernannt. Böhmke, Wirtschaftsinspektor bei dem Remontedepot Kalkreuth, als Administrator auf Probe, Verth, Wirtschaftsinspektor bei dem Remontedepot Staffa, in gleicher Eigenschaft zu dem neueröffneten Remontedepot Berthelsdorf, — unterm 1. Juli versetzt. Dr. Hornikel, Stabveterinär bei dem Remontedepot Kalkreuth in gleicher Eigenschaft zu dem Remontedepot Berthelsdorf, unterm 1. Okt. versetzt.

(Besondere Befanntmachungen erscheinen auch im Ankündigungsteile.)

### Nichtamtlicher Teil.

#### Vom Königlichen Hofe.

Dresden, 9. Juli. Se. Majestät der König empfing heute mittag in der Königlichen Villa zu Wachwitz den neuernannten Kommandeur Allerhöchstdes Königl. Bayerischen Infanterieregiments Nr. 15, Oberst Lutzfel, zur Meldung. Um 2 Uhr fand Königl. Mittagstafel statt, zu der Oberst Lutzfel mit Einladung ausgezeichnet worden war.

#### Deutsches Reich.

##### Vom Kaiserlichen Hofe.

Die „Imperator“-Fahrt des Kaisers.

Norddeich, 8. Juli. (Durch Funkspruch von Bord des „Imperator“.) Mittags fand Tafel an Bord des „Imperator“ im Carlton-Restaurant statt. Bei herrlichem Wetter und glänzender Fahrt wurde Helgoland 4 Uhr 15 Min. passiert. Die Batterie feuerte Salut. Se. Majestät der Kaiser verweilten den ganzen Nachmittag auf dem Promenadenweg. Um 7 Uhr 30 Min. fand Abendstafel im Restaurant statt. Nach der Tafel wurden im Hauptsaale kinematographische Aufnahmen von Szenen an Bord des „Imperator“ ausgeführt.

#### Der neue Balkankrieg.

Nach dem Abbruch der diplomatischen Beziehungen.

Belgrad, 8. Juli. In einer heute nachmittag erschienenen Sonderausgabe des Amtsblattes wird die Kriegserklärung veröffentlicht.

Cetinje, 8. Juli. Amtlich wird gemeldet: Der bulgarische Gesandte Koluschev hat die montenegrinische Regierung schriftlich davon unterrichtet, daß er der Anordnung seiner Regierung gemäß Cetinje verlässe und die Geschäfte der bulgarischen Gesandtschaft der russischen Gesandtschaft übergebe. Der Gesandte ist heute früh mit dem Personal der Gesandtschaft abgereist.

#### Bulgarisch-serbische Kämpfe.

Kujazevac von den Bulgaren genommen. Belgrad, 8. Juli. Eine starke bulgarische Kolonne, die an der alten serbisch-bulgarischen Grenze stand, ist in die Stadt Kujazevac eingedrungen, die von schwachen serbischen Abteilungen verteidigt wurde. Nach kurzem Kampfe verließen die serbischen Abteilungen die Stadt, die von den Bulgaren alsdann besetzt wurde. Auf dem Marsch von der Grenze nach Kujazevac strekten die Bulgaren die Dörfer in Brand. Es ist Befehl gegeben worden, daß die nötigen Verstärkungen abgehen sollen, um Kujazevac Hilfe zu bringen.

Die Bulgaren in Nordserbien.

Wien, 8. Juli. Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Sofia: Im Norden, auf dem sogenannten Timotschkauplatz, stehen bereits bei Regotine und Zajecar größere bulgarische Massen. Es verlautet, daß Regotine und Zajecar bereits in bulgarischem Besitz sind. Eine von Süden vorrückende serbische Kolonne wurde zurückgeworfen und verlor große Fouragetransporte, Munition und Geschütze.

Kriwofal wieder in serbischem Besitz.

Belgrad, 8. Juli. Das amtliche serbische Pressebureau erhielt heute die amtlichen Details über den Kampf bei der Wiedereinnahme von Kriwofal durch die serbischen Truppen. Der Angriff begann am 6. Juli mittags mit einem energischen Vorstoß, und um 5 Uhr nachmittags war der Feind, der drei Bataillone stark war, zerstreut und über die Wardarbrücke geworfen. Er zog sich in größter Unordnung in der Richtung auf Ppelište zurück und ließ drei vollständige Lazarette mit einem Arzt und rund fünfzig Verwundeten, darunter einem Offizier, im Stiche. Die anderen Offiziere der Verteidigungsmannschaften von Kriwofal flohen in großer Eile und ließen ihr persönliches Gepäck zurück. Zwei Gebirgsgeschütze und eine große Menge von Gewehren und Munition, die in gar keinem Verhältnis zu der Zahl der Besatzung stand, wurde erbeutet. Die Verluste der Serben sind durchaus unbedeutend, da der Feind infolge des überraschenden Angriffs nicht entwickeln konnte. Die bulgarischen Verluste sind sehr beträchtlich, viele bulgarische Soldaten ertranken auf der Flucht in den Fluten des Wardar. Die Eisenbahnverbindung über die Wardarbrücke ist ungestört. Die Verbindung mit Regotin und Kavadar sind wiederhergestellt worden.